

Anfrage in der **Fragestunde** an Frau Stadträtin Elke Kahr, eingebracht in der Gemeinderatssitzung vom **18. Juni 2020** von Gemeinderat Klubobmann Mag. Armin Sippel, MPA

Sehr geehrte Frau
Stadträtin
Elke Kahr
Rathaus
8011 Graz

Graz, am 16. Juni 2020

Betreff: Autofreie Innenstadt – wirtschaftliche Auswirkungen
Fragestunde

Sehr geehrte Frau Stadträtin!

Wer Wirtschaft ohne den MIV denkt, macht die Rechnung ohne den Wirt. Dies gilt ganz besonders für die Grazer Innenstadt. Man stelle sich den Zustand des Grazer Zentrums ohne die Kastner Garage vor - die Frequenz an kauflustigen Besuchern wäre bedeutend geringer. Maßnahmen gegen das Auto sind zurzeit politisch mehr als nur opportun, wie uns gerade die aktuelle Diskussion um autofreie Städte zeigt.

„Der Kofferraum ist noch immer die größte Einkaufstasche.“ Dieses Zitat des ehemaligen CDU-Bürgermeisters von Langenfeld (NRW), Magnus Stähler trifft zumindest auf den stationären Handel zu und wird sich auch nicht so schnell ändern. Auch Graz sollte das im Sinne der vielen Unternehmer beherzigen.

Aus diesem Grund ergeht an Sie, sehr geehrte Frau Stadträtin, namens des Freiheitlichen Gemeinderatsklubs nachstehende

Anfrage

gem. § 16a der GO des Gemeinderates
der Landeshauptstadt Graz:

Wie werden Sie das Konzept einer autofreien Innenstadt mit dem dort ansässigen Handel in Einklang bringen, ohne dass die bereits jetzt schon unter wirtschaftlichem Druck stehenden Unternehmer weitere existenzbedrohende Umsatzeinbußen erleiden müssen?